

HLG BBF ONLINE

BEGABUNGS- UND BEGABTENFÖRDERUNG ONLINE



Genehmigung durch das Rektorat
am 09.04.2024
Zuerkennung der Studienkennzahl 710 948
durch das BMBWF am 02.01.2021

Präambel

Ziel des Lehrgangs ist die Befähigung zur besonderen Förderung von Schüler*innen mit Begabungen auf Basis wissenschaftlich fundierter Fachkenntnisse und methodisch-didaktisch relevanter Qualifikation. Die Absolvent*innen erwerben im Rahmen des Lehrgangs wichtige Kompetenzen, um z.B. als Ansprechpartner*innen für Schüler*innen mit Begabungen, deren Eltern und Lehrer*innen zu fungieren und als Multiplikator*innen eine begabungsfreundliche Kultur an der Schule zu unterstützen.

Zielgruppe	Ansprechpartner*innen für Begabungs- und Begabtenförderung an Bildungsdirektionen und Schulen, Schulqualitätsmanager*innen, Diversitätsmanager*innen, Talentkursleiter*innen, interessierte Pädagog*innen aus der Elementarpädagogik, interessierte Lehrer*innen aller Fächer und Schularten
Voraussetzungen	Aufrechtes Dienstverhältnis und abgeschlossenes Lehramtsstudium für VS, ASO, HS/MS, PTS, AHS/B(M)HS sowie Elementarpädagog*innen
Dauer in Semester	2
Qualifikationsprofil	
Abschlussvoraussetzung	Online-Präsenz sowie Workload
Abschluss	Zertifikat für die erfolgreiche Teilnahme am Hochschullehrgang (8 ECTS)

Inhalte

- Theoretische Konzepte von Begabung, Potenzial, Intelligenz und Kreativität in Modellen der Begabungsforschung
- Didaktische Methoden der Individualisierung und Differenzierung mit Fokus auf Begabungsförderung
- Unterschiedliche Formen der förderorientierten Leistungsrückmeldung
- Implementierung von BBF-Maßnahmen an der eigenen Institution

Ziele

Die Absolventinnen und Absolventen ...

- kennen Theorien und Konzepte der Begabungs- und Begabtenförderung
- erkennen individuelle Stärken und können Fördermöglichkeiten entwickeln
- lernen unterschiedliche Tools zur individuellen und gezielten Förderung kennen und anwenden
- können Begabung im vielfältigen sozio-kulturellen Milieu von Bildungseinrichtungen differenzieren

SKZ	Syllabus HLG BBF online	SSt	ECTS
Modul 1	Begabung – Konzepte und Theorien der Begabungs- und Begabtenförderung	1,066	2
BBFBOM1L01	Konzepte und Theorien	0,533	1

Inhalte:

- Theoretische Einführung in wissenschaftliche Konzepte von Begabung, Potenzial, Intelligenz und Kreativität und in Modelle der Begabungsforschung
- Einfluss von sozio-kulturellen Umweltfaktoren bzw. Persönlichkeitsfaktoren auf die Entfaltung von Begabungen
- Wissenschaftliche Studien im bildungspolitischen Kontext

Ziele:

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- kennen zeit- und gesellschaftsabhängige wissenschaftliche Konzepte von Begabung, Potenzial, Intelligenz und Kreativität und Modelle der Begabungsforschung.
- wissen um den Einfluss von sozio-kulturellen Umweltfaktoren bzw. Persönlichkeitsfaktoren auf die Entfaltung von Begabungen.
- kennen Erkenntnisse wissenschaftlicher Studien im bildungspolitischen Kontext

BBFBOM1L02	Reflexion des eigenen Begabungsbegriffes	0,533	1
------------	---	--------------	----------

Inhalte:

- Reflexion persönlicher Definitionen und Vorstellungen von Begabung, Potenzial, Intelligenz und Kreativität
- Persönlicher Erfahrungsaustausch mit Peers (regionale Gruppen)

Ziele:

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ...

- (er)kennen ihre eigenen Begabungsüberzeugungen und können diese reflektieren.
- können eigene Begabungsüberzeugungen sowie zeit- und gesellschaftsabhängige wissenschaftliche Konzepte und Modelle der Begabungsforschung in Gruppen kritisch analysieren und diskutieren.

Modul 2	Individuelle Stärken erkennen und Fördermöglichkeiten entwickeln	1,066	2
BBFBOM2L01	Begabungen erkennen und fördern	0,533	1

Inhalte:

- Wissenschaftliche Konzepte und Modelle der Begabungsforschung für den Unterricht
- Didaktische Methoden der Individualisierung und Differenzierung mit Fokus auf Begabungsförderung
- Over- und Underachievement und „double exceptionality“ bei Schüler*innen
- Didaktische Methoden zur Begabungs- und Begabtenförderung
- Unterschiedliche Formen der förderorientierten Leistungsrückmeldung

Ziele:

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ...

- kennen wissenschaftliche Konzepte und Modelle der Begabungsforschung für den Unterricht.
- können Begabungen und die individuelle Begabungsentwicklung ihrer Schüler*innen ganzheitlich wahrnehmen.
- wissen über Over- und Underachievement und „double exceptionality“ bei Schüler*innen Bescheid.
- können didaktische Methoden der Individualisierung und Differenzierung zur Förderung von Stärken und Begabungen in den Unterricht implementieren.
- können die Schüler*innen zu eigenverantwortlichem Lernen und zum Forschen anregen.
- kennen unterschiedliche Formen der förderorientierten Leistungsrückmeldung.

BBFBOM2L02	Begabungen fördern im eigenen Bundesland	0,533	1
-------------------	---	--------------	----------

Inhalte:

- Netzwerke der Begabungs- und Begabtenförderung in den einzelnen Bundesländern (Peer-Gruppen)
- außerschulische Programme der Begabungs- und Begabtenförderung in den einzelnen Bundesländern (Peer-Gruppen)

Ziele:

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ...

- wissen über die Netzwerke der Begabungs- und Begabtenförderung in ihrem Bundesland Bescheid.
- kennen außerschulische Programme der Begabtenförderung in ihrem Bundesland.

Modul 3	Ganzheitliche Begleitung in der Begabungs- und Begabtenförderung	1,33	2
BBFBOM3L01	Ganzheitlich, gezielt und individuell Begabungen fördern mit verschiedenen Tools je nach Zielgruppe (z.B. BADOK, mBET, Drehtür- und Lernvertragsmodelle)	1,0	1,5

Inhalte:

- Konzepte zur individuellen Begabungsentwicklung von Schüler*innen
- Lösungsfokussierte Gesprächsführung als Basis für Fördergespräche
- Methoden und Grenzen der Begleitung

Ziele:

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ...

- lernen Begabungskonzept und Aufbau der unterschiedlichen Tools kennen.
- erlernen die lösungsfokussierte Gesprächsführung zur individuellen Förderbegleitung.
- kennen lösungsorientierte Kommunikationsstrategien in Beratungsgesprächen mit Eltern/Erziehungsberechtigten und Schüler*innen.

BBFBOM3L02	Reflexion der Förder-Gespräche (Peer-Gruppen)	0,33	0,5
------------	--	------	-----

Inhalte:

- Moderierte Reflexion und Erfahrungsaustausch zu durchgeführten Förder-Gesprächen in Peer-Gruppen

Ziele:

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ...

- können Strategien des lern- und begabungsfördernden Beratens und Begleitens im Schulalltag implementieren.
- können ziel- und lösungsorientierte Strategien der Persönlichkeitsentwicklung an Schüler*innen und Eltern weitergeben.
- können Interventionsmöglichkeiten in die Wege leiten.

Modul 4	Begabungs- und Begabtenförderung im Kontext	1,066	2
BBFBOM4L01	Begabungen und sozio-kulturelle Vielfalt	0,533	1

Inhalte:

- Modelle der interkulturellen kommunikativen Kompetenz im Bildungskontext
- Aktueller Forschungsstand zu Begabungen, Schulerfolg und Minoritäten
- Begabungsförderung und Gender
- Merkmale sozio-kultureller Heterogenität im Klassenzimmer
- Professionelle Haltung im Umgang mit sozio-kultureller Heterogenität im Klassenzimmer

Ziele:

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ...

- kennen Modelle der interkulturellen kommunikativen Kompetenz im Bildungskontext und können diese für ihre eigene Praxis reflektieren.
- sind mit dem aktuellen Forschungsstand zu Begabungen und Minoritäten vertraut.
- erkennen die Bedeutung des Selbstkonzepts und der Attribution in Bezug auf Begabung und Gender.

- erkennen Merkmale interkultureller Heterogenität im Klassenzimmer.
- können ihre professionelle Haltung im Umgang mit interkultureller Heterogenität im Klassenzimmer analysieren und reflektieren.

BBFBOM4L02	Schulqualität und Unterrichtsentwicklung	0,533	1
Inhalte:			
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Instrumente des Qualitätsmanagements im jeweiligen Bildungsspektrum von Bund bzw. Land ▪ Implementierung von BBF-Maßnahmen an der eigenen Institution ▪ BBF und Montessori-Pädagogik 			
Ziele:			
Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ...			
<ul style="list-style-type: none"> ▪ kennen die Nationalen Qualitätsmanagementsysteme und wissen um Anwendungs- und Umsetzungsmöglichkeiten in der Begabungs- und Begabtenförderung ▪ kennen verschiedene Methoden und Wege in der BBF und können diese anwenden (Schul- und Unterrichtsentwicklung) ▪ kennen Säulen der Montessori-Pädagogik, Werte und Haltungen, erkennen Parallelen und können Elemente im eigenen Unterricht (in der eigenen Praxis) anwenden 			
Summe		4,528	8

Workload des HLG – Zeitinvestition	Stunden à 60 Minuten
Summe Lehreinheiten	51
Aktive Teilnahme an Online- Präsenzveranstaltungen, Virtueller Seminarraum, ...	
Summe Selbststudienelemente	149
Vertiefendes Literaturstudium, Reflexionsaufträge, mBET-Diagnosebögen und Gespräche, Abschlussportfolio	
Workload bei 8 ECTS	200